

Geruch von verbranntem Gummi lockte Nachwuchs

AMC warb für Slalom-Kartsport / Schon für Sechsjährige



Auf reges Interesse stieß der „Schnuppertag“, bei dem der AMC für Kartslalom warb.

rudi **Olpe**. Die Motoren heulten am Sonntagnachmittag nicht nur auf der Rennstrecke von San Marino, auch über dem Olper Obi-Parkplatz lag der Geruch von verbranntem Gummi. Wenn auch nicht ganz so spektakulär wie das große Vorbild Michael Schumacher, versuchte sich hier der Nachwuchs im Autofahren. Erstmals hatte der Automobil- und Motorradclub Olpe (AMC) nämlich zum „Tag der offenen Tür“ und damit zum Slalom-Kart-Fahren geladen.

Der Anlass lag auf der Hand: Einst zählte der AMC mehr als 30 Aktive in der Jugendriege, die erfolgreich an den verschiedensten Veranstaltungen, etwa dem Sauerland- oder dem Siegerland-Cup, teilnahmen. Derzeit ist der Nachwuchs auf nur noch acht Fahrer geschrumpft. Vor allem in den Kinder-Klassen ist der Olper Verein rar „besetzt“. Grund dafür dürfte aber weniger mangelndes Interesse als Unwissenheit sein, das war am Sonntag klar festzustellen. Mit rund 50

jungen Fahrern, die an der Aktion teilnahmen, wurde eine mehr als zufrieden stellende Bilanz verzeichnet.

Positives Feedback erhielten die Jugendgruppenleiter Arndt Schneider und Jürgen Hartmann auch seitens der Eltern. Dabei stellte sich heraus, dass viele gar nicht von dem Angebot des AMC wussten. „Ich denke mal, dass doch was hängen bleibt“, zeigte sich Hartmann daher zuversichtlich. Viele hätten bereits Interesse

bekundet, zum nächsten Training am 8. Mai zu kommen.

Die jüngsten „Schumis“ dürfen dann zwar weiterhin Fahrtwind schnuppern und sich zwischen den Hindernissen im Kart versuchen, an Veranstaltungen können sie aber erst in geraumer Zeit teilnehmen. Während das Training schon ab sechs Jahren freigegeben ist, dürfen die Kleinen ihre Rennen frühestens mit acht Jahren fahren. Einen Zweck dürfte die Aktion am Sonntag allemal erfüllt haben: Die Kinder konnten nicht nur ein erstes Fahrgefühl entwickeln, sondern auch wertvolles Wissen in Sachen Verkehrssicherheit sammeln. Moralische Unterstützung bot dabei auch das große Vorbild „Schumi“. Während die Kinder ihre Kreise auf dem Parkplatz zogen, lief im Hintergrund die Übertragung des Rennens in Italien, wo der Weltmeister seinen vierten Saisonsieg einfahren konnte. Weitere Informationen sind bei Arndt Schneider unter ☎ (02762) 979816 erhältlich.